



Das Königspaar Birgit und Erwin Ash freute sich beim Festzug durch Hellinghausen über zahlreiche schaulustige Ortsbewohner, die ihren Regenten vom Straßenrand aus zujubelten. ■ Foto: Koch

Der Lohn für zwei Treffer

Mutiger Schützenkönig wird mit strahlendem Sonnenschein beschenkt. Festball auf dem Schlossplatz sorgt für gelungenen ersten Festtag

HERRINGHAUSEN / HELLINGHAUSEN ■ Mit einem kühnen Griff zu Hut und Gewehr hatten Erwin Ash im vergangenen Jahr lediglich zwei Schüsse gereicht, um sich die Königswürde der Schützenbruderschaft St. Clemens Friedhardtskirchen Herringhausen-Hellinghausen zu sichern.

Sein beherztes Auftreten wurde jetzt an den vergangenen Tagen um Christi Himmelfahrt mit strahlendem Sonnenschein belohnt.

Pünktlich um 16.30 Uhr bildete am Mittwoch das Antreten an der Kapelle Üninghausen den Auftakt des Schützenfestes. Im Anschluss daran brachten die Schützenbrüder der 75-jährigen Jubelkönigin Else Franke und ihrem ersten Vorsitzenden Dirk Sauermann ein Ständchen. Nach dem Aufmarsch beim Königspaar Erwin und Birgit Ash folgte der Zapfenstreich auf dem Schlossplatz in Herringhausen, wo der anschließende

Festball in königlichem Ambiente für einen gelungenen ersten Schützenfesttag sorgte.

Bestens vom Festball erholt traten die Schützen am Donnerstagmittag im Festzelt an, um nach der Schützenandacht das Königspaar zu Hause in Herringhausen abzuholen. Schützenkönig Erwin Ash ließ es sich nicht nehmen, dem Vorstand, seinem Hofstaat, den Offizieren und nicht zuletzt seiner Familie für ihre tatkräftige Un-

terstützung zu danken.

Der Festzug durch Hellinghausen und die Parade auf der Friedhardtskirchener Straße lockten zahlreiche schaulustige Ortsbewohner an den Straßenrand, die den Regenten und ihrem Hofstaat begeistert zujubelten.

Traditionsgemäß wurde der Zug dabei vom Tambourcorps Erwitte, dem Blasorchester Hellinghausen und dem Lippstädter Tambourkorps musikalisch begleitet. ■ ck